

Das Ausreibtuch.

Wer hätte sich in der Friedenszeit um ein Ausreibtuch gekümmert? Es war leicht um 40 Heller zu beschaffen und bildete daher für die Hauswirtschaft keinen Gegenstand der Sorge. Mit der Einschränkung der Baumwollherzeugung ist das anders geworden. Das unscheinbare Ausreibtuch, das in jedem Haushalt zum Reinigen der Holzböden in den Wohnungen und der Stiegen und Gänge unentbehrlich ist, wurde immer teurer und rarer. Sein Preis stieg bis anfangs des vorigen Jahres um mehr als das Dreifache, nämlich 1 Krone 40 Heller pro Stück. Jetzt kostet ein Ausreibtuch schon fast das Dreifache des vorigen Preises, nämlich 3 Kronen 50 Heller. Ausreibtücher sind überhaupt selten zu haben, da sie nicht mehr erzeugt werden. Wenn die Ausreibtücher ganz verschwinden werden, wird man sich in den Haushalten mit alten Lappen von unbenutzbaren alten Kleidern behelfen müssen.